

Wenn Seine Zeit gekommen ist – Teil 67

Quelle: „Birthright – The Coming Posthuman Apocalypse And The Usurpation Of Adams Dominion On Planet Earth“ (Geburtsrecht – Die kommende posthumane Apokalypse und die Beanspruchung von Adams Herrschaft) von Timothy Alberino

Unsere Bürgerschaft im Himmel – Teil 42

Der Fall der Wächter – Teil 5

Die satanische Priesterschaft

Gemäß der okkulten Tradition begann die satanische Priesterschaft mit Kain, die den Drachen anstatt YHWH anbetete und wurde für ihre Huldigung mit geheimem Wissen belohnt.

Die ursprüngliche luziferische Lehre besagt, dass YHWH der Tyrann und der Feind des Menschen ist, diesen zum Sklaven macht und ihn an die Ketten der Ignoranz bindet, während die Schlange der Freund des Menschen ist, die die Finsternis des menschlichen Geistes erleuchtet und die den Menschen von der Knechtschaft in Eden befreit hat. Somit wurden die Drachen-Priester von Kain willige Gefäße, durch welche die rebellischen Engel Einfluss auf die Angelegenheiten der Welt nehmen konnten. Und sie haben erfolgreich den Verlauf der Geschichte verändert und arbeiten heute noch im Schatten.

Die Steine auf dem Spielbrett waren entsprechend positioniert: Auf der einen Seite die Wächter, die Verlangen nach den Töchtern der Menschen hatten und auf der anderen Seite die Söhne von Kain, die sich wünschten, in geheimes Wissen eingeweiht zu werden. Der Teufel musste nur noch beide Seiten zusammenbringen, ohne selbst in deren Verbrechen verwickelt zu sein.

Dieses Spiel um die Throne ist Regeln unterlaufen. Satan war berechtigt, in Versuchung zu führen – zu mehr aber auch NICHT. Er wusste, dass die Übertretung der Wächter eine schnelle und schreckliche Vergeltung Gottes nach sich ziehen würde. Und schlau wie die Schlange, achtete er darauf, seine eigenen Hände sauber zu halten, um ihrem Urteil zu entgehen. Wenn er und seine Fürsten bei dieser sexuellen Übertretung der Wächter mitgemacht hätten, wären sie mit Sicherheit zusammen mit ihnen verdammt worden. Ich glaube, dass die Drachen-Fürsten selbst auch noch Menschenfrauen mit ihrem eigenen Samen befruchten werden, aber erst in der letzten Stunde, wenn sie wissen, dass ihre Zeit knapp wird und ihr Schicksal beinahe schon besiegelt ist.

Am Ende bekamen alle Parteien, das, was sie beehrten: Die Söhne von Kain bekamen von den Wächtern geheimes Wissen vermittelt, das sie unbedingt erlangen

wollten. Die Wächter heirateten die Frauen, welche sie begehrt, und der Drache schwelgte in der Verdorbenheit, die durch deren Übertretungen entstand.

Aber nicht alle Menschen waren fasziniert von den außerirdischen Eindringlingen. Während die Wächter den Söhnen von Kain Geheimnisse offenbarten und deren Töchter schwängerten, unterwies Henoch die Söhne von Seth in Rechtschaffenheit und ermahnte sie dazu, Gott gegenüber gehorsam zu sein. Interessant ist, hier anzumerken, dass der Name Henoch „Eingeweihter“ oder „Einweihender“ bedeutet.

In der heutigen Zeit werden Einweihungen oft mit Geheimgesellschaften und okkulten Bruderschaften assoziiert. Ein Bewerber, der eine Mysterien-Schule besuchen will, wie zum Beispiel in eine Freimaurer-Loge aufgenommen werden will, muss mit einem Eid eingeweiht werden, wobei ihm ein bestimmtes Wissen vermittelt wird, dass er geheim halten muss.

Grundsätzlich kann man sagen, dass ALLE Mysterien-Schulen von der „Erleuchtung“ des Drachen abgeleitet sind. Jeder Zweig des Okkultismus, der im Laufe der Geschichte aufgekommen ist, hat seine Wurzeln in den Drachen-Priestern von Kain, die „Luzifer“ verehrten und in die Geheimnisse der Wächter eingeweiht wurden.

Im Gegensatz dazu haben die Geheimnisse des Evangeliums ihre Wurzeln in Henoch, der Gott gegenüber gehorsam und in die Offenbarung von Jesus Christus eingeweiht war und von Dem er sagte:

1. Buch Henoch Kapitel 48, Verse 4-7

4 ER wird ein Stab für die Gerechten sein, dass sie sich darauf stützen und nicht fallen; Er wird das Licht der Völker und die Hoffnung der Betrübten sein. 5 Alle Erdbewohner fallen dann vor Ihm nieder, beten an und preisen, loben und lobsingen dem HERRN der Geister (YHWH). 6 Zu diesem Zwecke ward Er auserwählt und vor Ihm verborgen, bevor die Welt geschaffen wurde, und Er wird in Ewigkeit sein. 7 Und die Weisheit des HERRN der Geister hat Ihn den Heiligen und Gerechten geoffenbart; denn Er behütet das Los der Gerechten; denn diese hassten und verachteten diese Welt der Ungerechtigkeit und hassten auch alle ihre Werke und Wege im Namen des HERRN der Geister. In Seinem Namen ja werden sie gerettet und von Seinem Wohlgefallen hängt ihr Leben ab.

Seit dem Tag, an dem Henoch diese Worte niedergeschrieben hat, sind alle, die das Evangelium von Jesus Christus gehört und an jenen „Menschensohn“ geglaubt haben, Der die Nachkommen Adams erlöst und sie mit Gott versöhnt hat, in das wundersamste aller Geheimnisse eingeweiht worden, welches alles weit übertrifft, was die Wächter den Söhnen Kains übermittelt haben. Aus diesem Grund wird

Henoch von den Engeln, die ihn belehrten, der „Schreiber der Gerechtigkeit“ genannt.

Wenn Henoch der Schreiber der Gerechtigkeit war, dann waren die Söhne Kains die Schreiber der Ungerechtigkeit. Das Wissen, welches die Wächter den Menschen vermittelten, war damit zu vergleichen, als würde man kleinen Kindern Streichhölzer in die Hände geben. Anstatt dass diese Informationen der Menschheit nutzen, löste dieses Wissen einen Feuersturm von Ausschweifung und Blutvergießen aus, so dass die Erde zu einer lebendigen Hölle voller Gewalt und Verzweiflung wurde.

Gottes Gericht über die Wächter

Schließlich stiegen die Bittgebete derjenigen aus der rechtschaffenen Linie von Seth in den Himmel auf und füllten dort die Schalen von Gottes Zorn. Der König des Himmels hatte lange unter dem Aufruhr der Wächter und der Perversion der Menschheit gelitten, was der Buße reichlich Raum gegeben hatte. Doch dann war Seine Langmut am Ende. SEIN Zorn ergoss sich nun ganz plötzlich über die Erde und hatte eine katastrophale Auswirkung:

1. Buch Henoch Kapitel 10, Verse 1-15

1 Da ergriff der Höchste, der Heilige und Große das Wort; Er sandte Uriel zum Lamechsohn und sagte zu ihm: 2 „Sag ihm in Meinem Namen: 'Verbirg dich!' und offenbar ihm das nahe Ende! Denn die ganze Erde wird untergehen; eine Wasserflut kommt über die ganze Erde und vernichtet alles darauf. 3 Belehr ihn, dass er entrinnen kann und dass seine Nachkommen für alle Geschlechter der Welt erhalten werden!“ 4

Und zu Raphael sprach der HERR: „Bind den ASASEL an Händen und Füßen und wirf ihn in die Finsternis! Mach in der Wüste von Dudael (im Osten Jerusalems) ein Loch und wirf ihn hinein! 5 Leg scharfe, spitze Steine unter ihn und bedeck ihn mit Finsternis! Lass ihn dort für immer wohnen und bedeck sein Antlitz, dass er kein Licht schaue! 6 Am Tag des großen Gerichtes soll er in den Feuerpfuhl geworfen werden! 7 Heile die Erde, die die Engel verderbt haben, und verkünde der Erde Heilung, dass die Leiden geheilt würden, damit nicht alle Menschenkinder umkämen durch all die geheimen Dinge, welche die Wächter enthüllt und ihren Söhnen gelehrt hätten! 8 Die ganze Erde war ja durch die von ASASEL gelehrt Werke verderbt worden. Ihm schreibe alle Sünden zu!“ 9 Und zu Gabriel sprach der HERR: „Ziehe gegen die Bastarde, die Verworfenen und die Hurenkinder los und vertilge die Hurenkinder und die Kinder der Wächter aus der Menschen Mitte! Lass sie gegeneinander los, dass sie sich untereinander im Kampf vernichten! Denn langes Leben soll ihnen nicht zuteil werden. 10 Keine Bitte soll den Vätern für ihre Kinder gewährt werden; sie hoffen ja auf ein ewiges Leben, dass jeder von ihnen

fünfhundert Jahre lebe.“ 11 Zu Michael sprach der HERR: „Geh, bind den SEMJAZA und seine übrigen Genossen, die sich mit den Weibern vermischten und sich bei ihnen durch all ihre Unreinheit befleckten! 12 Wenn sich ihre Söhne gegenseitig erschlagen und wenn die Väter den Untergang ihrer geliebten Söhne geschaut haben, dann binde sie für siebzig Geschlechter in die Täler der Erde bis zu ihrem Gerichtstag und zwar bis zum Vollzug des ewigen Endgerichtes! 13 In jenen Tagen werden sie in den feurigen Abgrund geführt, in die Qual und in den Kerker, worin sie für immer eingesperrt werden. 14 Und wer immer zur Vernichtung verurteilt wird, der wird mit ihnen zusammen bis zum Ende aller Geschlechter gefesselt gehalten werden. 15 Vernichte alle Geister der Verworfenen samt den Söhnen der Wächter, weil sie die Menschen misshandelt haben!“

In diesem pauschalen Urteil gibt es viel zu entpacken. Erstens sollten wir den Namen Asasel nicht übergehen, ohne seine Entsprechung in der Bibel zu erwähnen, wo er im Zusammenhang mit Sündopfern vorkommt, die Aaron im Namen der Hebräer dargebracht hat:

3. Buch Mose Kapitel 16, Verse 6-10

6 »Hierauf soll Aaron den jungen Stier, der zum Sündopfer für ihn selbst bestimmt ist, herzubringen (darbringen) und sich und seinem Hause Sühne erwirken. 7 Dann soll er die beiden Böcke nehmen und sie vor den HERRN an den Eingang des Offenbarungszeltes stellen. 8 Hierauf soll Aaron Lose über die beiden Böcke werfen, das eine Los für den HERRN, das andere Los für ASASEL 9 Dann soll Aaron den Bock, auf den das für den HERRN bestimmte Los gefallen ist, heranbringen und ihn als Sündopfer herrichten; 10 der Bock aber, auf den das für ASASEL bestimmte Los gefallen ist, soll lebend vor den HERRN gestellt werden, damit man über ihm die Sühnehandlungen vollziehe und ihn dann zu Asasel in die Wüste schicke.«

Diese Praxis wurde gemäß dem Zeugnis von Henoch direkt aus dem Urteil der Wächter abgeleitet. Asasel war der oberste Ausbilder der Menschheit. Neben anderen gefährlichen Geheimnissen lehrte er die Menschen die Kunst des Waffenschmiedens und der Kriegsführung und wurde daher persönlich für das darauffolgende Gemetzel verantwortlich gemacht. Er scheint ein besonders sadistischer Charakter zu sein, der eine so mörderische Blutlust in der Welt auslöst hat, wie sie es vorher noch nicht gegeben hatte. Da Totschlag vor Gott das schwerste aller Verbrechen ist, wurde Asasel unter seinen Engelsbrüdern am härtesten bestraft.

Beachte, dass der Engel Raphael von Gott damit beauftragt wird: „**Heile die Erde, die die Engel verderbt haben, und verkünde der Erde Heilung, dass die Leiden geheilt würden, damit nicht alle Menschenkinder umkämen durch all die geheimen Dinge, die die Wächter enthüllt und ihren Söhnen gelehrt**

hätten!“ Von daher überrascht es nicht, dass der Name Raphael von der Wurzel *rapha* stammt, was „heilen“ oder „reparieren“ bedeutet.

Dies erscheint widersprüchlich. Warum sollte Gott die Erde heilen wollen, bevor er sie völlig zerstörte? Die Antwort könnte in der Art der Plage liegen, die den Tod der Menschen verursachte. Im biblischen Sprachgebrauch wird das Wort „umkommen“ oft verwendet, um die Antithese zum ewigen Leben zu beschreiben, welche „der zweite Tod ist“, also die Verdammung zusammen mit dem Drachen.

Johannes Kapitel 3, Vers 16

Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass Er Seinen eingeborenen (einzigsten) Sohn hingegeben hat, damit alle, die an Ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern EWIGES LEBEN haben

Offenbarung Kapitel 21, Vers 8

„Dagegen den Feigen (den Verzagten) und Ungläubigen (Treulosen), den Unreinen und Mördern, den Unzüchtigen und Zauberern (Giftmischern), den Götzendienern und allen Lügern soll ihr Teil in dem See werden, der mit Feuer und Schwefel brennt: Dies ist DER ZWEITE TOD.“

Die Mission von Jesus Christus auf der Erde war, die Menschen vor diesem schrecklichen Schicksal zu bewahren. Diese Errettung und die Erlösung von der Sündenschuld bei aufrichtiger Reue und Buße durch den „Menschensohn“ ist für jeden Nachkommen Adams möglich, sofern er durch und durch Mensch ist.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)